



# Medien-Information

---

17. April 2014

---

## **Biotechnologie aus Lübeck soll chronische Wunden heilen Land fördert Entwicklung von Hautersatz mit 500.000 Euro**

LÜBECK. Die Lübecker Bioenergy CellTec GmbH (BCT) arbeitet an zwei innovativen Hautersatzprodukten. Diese sollen die Heilung chronischer Wunden deutlich erleichtern. Das Land Schleswig-Holstein fördert dieses Entwicklungsvorhaben mit 500.000 Euro.

Chronische Wunden werden zunehmend zu einem gesundheitlichen und finanziellen Problem. Allein in Deutschland werden rund vier Millionen chronische oder schlecht heilende Wunden behandelt. Die führen pro Jahr zu etwa 30.000 Amputationen und erzeugen Behandlungskosten von rund sechs Milliarden Euro. „Die europäischen Märkte für moderne Wundversorgung und Wundverschlussprodukte werden in den kommenden Jahren stark wachsen“, sagte Technologieminister Reinhard Meyer heute (17. April). „Dabei werden besonders Medizinprodukte zur Beschleunigung von Heilungsprozessen weiter an Bedeutung gewinnen.“

Die beiden Hautersatzstoffe der Bioenergy CellTec GmbH sind jeweils eine Kombination aus biologischem Material und einem Netzwerk aus Protein- und Kohlehydratketten, das den Körperzellen Halt gibt und sie zum Wachsen anregt. Dabei entwickelt das Unternehmen zwei Produktvarianten unterschiedlicher Konsistenz. Ein Vlies in Kombination mit Schweißdrüsen der Achselhaut und ein Gel in Kombination mit Stammzellen, also Körperzellen, die sich zu unterschiedlichen Zelltypen und Gewebearten entwickeln können.

Teil dieses Projekts ist auch die Entwicklung von Wundbehandlungs-Kits für Kliniken, spezialisierte Praxen und Wundbehandlungszentren. Sie sollen die notwendigen technischen Module zur Aufarbeitung der den Patienten entnommenen biologischen Bestandteile enthalten und die Verfahren zur Kombination mit der jeweiligen Matrix exakt definieren. Für die notwendige Entwicklungsarbeit plant BCT eine enge Zusammenarbeit mit der Fraunhofer Einrichtung für Marine Biotechnologie in Lübeck. „Für uns ist Lübeck der perfekte Standort für die Entwicklung unserer Produkte. Die Nähe zu unserem Kooperationspartner EMB, der Zugang zu qualifizierten Mitarbeitern in der Region und die Unterstützung durch das Land Schleswig-Holstein haben uns sehr geholfen, aus einem guten

Plan ein junges Unternehmen zu machen, das jetzt richtig Fahrt aufnehmen kann“, sagte die Geschäftsführerin der BCT, Frau Dr. Kathrin Adlhofer.

Während der Laufzeit dieses Projekts will die Bioenergy CellTec GmbH fünf neue Arbeitsplätze schaffen. Bis zum Jahr 2020 rechnet das Unternehmen mit insgesamt 15 neuen Arbeitsplätzen.

*In das Zukunftsprogramm Wirtschaft fließen im Zeitraum 2007 – 2013 rund 662,3 Millionen Euro für die wirtschafts- und regionalpolitische Förderung in Schleswig-Holstein, davon rund 374 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), rund 208 Millionen Euro aus der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) sowie ergänzende Landesmittel in Höhe von rund 80,3 Millionen Euro.*

Mehr Informationen im Internet: [www.zukunftsprogramm-wirtschaft.schleswig-holstein.de](http://www.zukunftsprogramm-wirtschaft.schleswig-holstein.de)